



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 857

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Gasthöfe.

Wir ordnen dieselben hier nach der Entfernung vom Staatsbahnhof und nennen besonders folgende. Auf der Lorenzer Seite: Würtemberger Hof,* zunächst an der Eisenbahn. Dann innerhalb der Stadt: Wittelsbacher Hof, Roth's Kreuz, Rother Hahn in der Königsstraße; Deutscher Hof, Pfannenschmiedgasse; Strauß* und Himmelsleiter in der Karolinenstraße; Goldener Adler* in der Adlerstraße. Auf der Sebalder Seite: Bayrischer Hof* an der Karlsbrücke und Roth's Kopf* am Weinmarkt, beide letzteren längst berühmte Gasthöfe; Sächsischer Hof am Neuenthor. In der Vorstadt Gostenhof: Kronprinz. Uebrigens gibt es noch manche kleinere Gasthäuser die zu nennen zu viel Raum erfordern würde, wo aber auch recht gut und billig zu wohnen ist.

Lohnbediente,

welche fremder Sprachen mächtig und deshalb nur für Ausländer von Nutzen sind, finden sich in den größeren Gasthöfen. Eine Taxe für sie gibt es nicht. Man zahlt nach Uebereinkommen.

Packträger und Fremdenführer.

Sie sind kenntlich an ihren Abzeichen; man halte darauf sich in nöthigen Fällen Sicherungsmarken geben zu lassen, wozu die Mannschaften des Packträger-Instituts und des Dienstmänner-Vereins verpflichtet sind.

Hauptstandorte:

Am Nassauerhaus (gegenüber der Lorenzkirche);
an der Frauenkirche (Markt),